Psalm 37

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Psalm Davids. Erzürne dich nicht über die Bösen; sei nicht neidisch auf die Übeltäter. **2** Denn wie das Gras
werden sie bald abgehauen, und wie das grüne Kraut werden sie verwelken. **3** Hoffe auf den HERRN und tue Gutes;
bleibe im Lande und nähre dich redlich. **4** Habe Deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünschet.
5 Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen **6** und wird deine Gerechtigkeit
hervorbringen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.

7 Sei stille dem HERRN und warte auf ihn; erzürne dich nicht über den, dem sein Mutwille glücklich fortgeht. **8** Steh ab
vom Zorn und lass den Grimm, erzürne dich nicht, dass du nicht auch übel tust. **9** Denn die Bösen werden ausgerottet;
die aber des HERRN harren, werden das Land erben. **10** Es ist noch um ein kleines, so ist der Gottlose nimmer; und
wenn du nach seiner Stätte sehen wirst, wird er weg sein. **11** Aber die Elenden werden das Land erben und Lust
haben in großem Frieden. **12** Der Gottlose droht dem Gerechten und beißt seine Zähne zusammen über ihn. **13** Aber
der HERR lacht sein; denn er sieht, dass sein Tag kommt. **14** Die Gottlosen ziehen das Schwert aus und spannen
ihren Bogen, dass sie fällen den Elenden und Armen und schlachten die Frommen. **15** Aber ihr Schwert wird in ihr
Herz gehen, und ihr Bogen wird zerbrechen. **16** Das wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als das große Gut vieler
Gottlosen. **17** Denn der Gottlosen Arm wird zerbrechen; aber der HERR erhält die Gerechten. **18** Der HERR kennt die
Tage der Frommen, und ihr Gut wird ewiglich bleiben. **19** Sie werden nicht zu Schanden in der bösen Zeit, und in der
Teuerung werden sie genug haben. **20** Denn die Gottlosen werden umkommen; und die Feinde des HERRN, wenn sie
gleich sind wie eine köstliche Aue, werden sie doch vergehen, wie der Rauch vergeht.

21 Der Gottlose borgt und bezahlt nicht; der Gerechte aber ist barmherzig und gibt. **22** Denn seine Gesegneten erben
das Land; aber seine Verfluchten werden ausgerottet. **23** Von dem HERRN wird solches Mannes Gang gefördert, und
er hat Lust an seinem Wege. **24** Fällt er, so wird er nicht weggeworfen; denn der HERR hält ihn bei der Hand. **25** Ich
bin jung gewesen und alt geworden und habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen oder seinen Samen nach
Brot gehen. **26** Er ist allezeit barmherzig und leihet gerne, und sein Same wird gesegnet sein. **27** Lass vom Bösen und
tue Gutes und bleibe wohnen immerdar. **28** Denn der HERR hat das Recht lieb und verlässt seine Heiligen nicht;
ewiglich werden sie bewahrt; aber der Gottlosen Same wird ausgerottet. **29** Die Gerechten erben das Land und
bleiben ewiglich darin. **30** Der Mund des Gerechten redet die Weisheit, und seine Zunge lehrt das Recht. **31** Das
Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; seine Tritte gleiten nicht. **32** Der Gottlose lauert auf den Gerechten und
gedenkt ihn zu töten. **33** Aber der HERR lässt ihn nicht in seinen Händen und verdammt ihn nicht, wenn er verurteilt
wird.

34 Harre auf den HERRN und halte seinen Weg, so wird er dich erhöhen, dass du das Land erbest; du wirst es sehen,
dass die Gottlosen ausgerottet werden. **35** Ich habe gesehen einen Gottlosen, der war trotzig und breitete sich aus und
grünte wie ein Lorbeerbaum. **36** Da man vorüberging, siehe, da war er dahin; ich fragte nach ihm, da ward er nirgend
gefunden. **37** Bleibe fromm und halte dich recht; denn solchem wird's zuletzt wohl gehen. **38** Die Übertreter aber
werden vertilgt miteinander, und die Gottlosen werden zuletzt ausgerottet. **39** Aber der HERR hilft den Gerechten; der
ist ihre Stärke in der Not. **40** Und der HERR wird ihnen beistehen und wird sie erretten; er wird sie von den Gottlosen
erretten und ihnen helfen; denn sie trauen auf ihn.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de